

1) Beachte die Dorsualnotiz, wo diesbezüglich freilich von einem "Memoriale" die Rede ist.

Kopie mit Dorsualnotiz des Kopisten
AH 143, 103-104 - Blatt 103^v leer

34

[1717 Juli]

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT
STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DEN
FRANZ. REGENTEN, PHILIPPE II DE FRANCE, DUC D'ORLÉANS]

Gehört zu AH 143/23

"Demnach Bekhanter massen die haubtleüth dess ... Regiments [Pfyfer] in dem Khönigklichen [Ludwig XIV. sel.] dienst Ein merkhlichen schaden, so wohll, allss ander unser nation geliten in Ermanglung der richtigen Bezahlung vermög der Capitulation dess 8. Artic[els von 1702]¹. Nun sind andere conserviert, oder mit Einer iährlichen pension begnadet, die Beschechne grosse vertröstungen gägen disem pfeifferischem Regiment haben die [eidg.] Orth veranlasset sellbige Zue animieren, damit der dienst continuiert, und die Compagnien wider Ergenzet, welche mehrmahlen abimiert waren. Wann dann wir in heutiger allgmeinen versamlung von Einigen haubtleüthen obgedachten reformierten pfeifferischen Regiments gebührendt Ersuecht worden sie in ihrer so billichen anligenheit Zue umbarmen, alls wollten wir nit umbhin vermög habender Jnstruction² in bedenken Ess dess Königs dienst, und Jnteresse, allss auch der nation Erheüschlich Eüwer köönigklichen hocheith hiemit unsere respectuose vorstellungen Zue thuen, und sie gezimend Zue biten gnädigst Zue geruowen vermitlest dero angebohrnen weltberühmten generositet solche leidende Haubtleüth, welche dass ihrige Sacrificiert in gnaden consoliert werden möchten, dahero Eüwer köönigklichen durchleücht hocher aequanimitet krefftigist recomendierende, gleich wie derosellben köönigklicher propension wir bestens persuadiert sein, alls wirdt jeder anlass uns allen Erfreüwlich Eüwer köönigkliche hocheith alle verpflichtiste dankmüöthigkeiten mit angenembsten diensten in dem werkh sellbsten bescheinlich machen Zue khönen, Mithin die gägen Jhr aller Christlich köönigkliche Majestet wir alle puntsmässige schuldigkeiten mit Eüssersten krefften aufrichtigist Zue Erstaten imerhin parat nächst beygefüegtem einmüetigistem wunsch. Ess wolle der allerhöchste bey fürfahrender Regierung Zue sellbst eigner hocher consolation so

143/34-36

wohll alss dess ganzen Reichs vermitlest seines götlichen gnaden schirms prosperieren und erhalten, was aber mit schuldiger Ehrerpietung unterschreiben ...".

- 1) *s. Zurlauben/CM III 129 Nr. CLXXVI*
- 2) *Die dem Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, Fidel Zurlauben, erteilte Instruktion konnte bislang in der Zurlaubiana nicht aufgefunden werden.*

Kopie von der gleichen Hand wie AH 143/31 - AH 143, 105

35

[1717 Juli]

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DEN FRANZ. REGENTEN, PHILIPPE II DE FRANCE, DUC D'ORLÉANS]

Gehört zu AH 143/23

s. Zurlaubiana AH 143/23A¹

- 1) *Der hier vorliegende Text weicht sprachlich, nicht aber inhaltlich etwas von AH 143/23A ab.*

Konzept von der gleichen Hand wie AH 143/34
AH 143, 106 - Blatt 106^V leer

36

[1717 Juli]

A

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DEN FRANZ. KÖNIG, LUDWIG XV.]

Gehört zu AH 143/23

s. Zurlaubiana AH 143/31

Zusätzlich steht hier in AH 143/36 noch:

"so sambt, undt besonders, in ansicht der grossen Zue Befürderung dess Königlichen dienstens sellbsten Erlitnen kösten, Wir abermahlen, undt gägenwährtig Bestermassen reccommendieren, undt solcher gestallten hinfüran puntmässig avollgen Zue lassen alles Erbietens sein Jemöglich annemliche Satisfaction darmit Zue prestieren, so nur